



Mit der Bibel ins Leben.
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHOE

Gemeindemitteilungen

Februar
2017

Monatsspruch:

»Wenn ihr in ein Haus kommt,
so sagt als erstes:
Friede diesem Haus!«

Lukas 10, 5

3. FRAUENFREIZEIT

Das ist aufregend! Abraham – Von Gott berufen

1. Mi	19.30	Andreas Schäfer	Der Prophet Jesaja: »Er kommt!« – Gericht für die Welt – Erlösung für Israel (Jes. 34+35) – Bibelstunde
2. Do	19.30	Noor van Haaften	Abraham mit Sara – Von Gott gerufen (1. Mo. 12, 1–9)
3. Fr	10.00	Noor van Haaften	Abraham in der Bewährung (1. Mo. 12, 10–14, 24)
	19.30	Noor van Haaften	Zweifeln, glauben, staunen (1. Mo. 15)
4. Sa	10.00	Noor van Haaften	Frauentag: Hagar – Von Gott gesehen (1. Mo. 16)
	13.45	Bärbel Wilde	Frauentag: Mitten aus dem Leben
	15.30	Ulrich Parzany	Frauentag: Maria – Zeugin der Weltwende (Joh. 20, 11–18)
	19.30	Andreas Schäfer	Ganze Sache (1. Mo. 17)
5. So	10.00	Ulrich Parzany	Unbegrenzt wachsen! (2. Petr. 3, 18) – Gottesdienst
	19.30	Anne Seela	Nicht ist unmöglich! (1. Mo. 18, 1–15)
6. Mo	10.00	Noor van Haaften	Wenn Worte wahr werden (1. Mo. 21, 1–34)
	19.30	Noor van Haaften	»Du hast meiner Stimme gehorcht« (1. Mo. 22, 1–19)
7. Di	10.00	Andreas Schäfer	Ziellauf! (1. Mo. 23–25)
8. Mi	19.30	Andreas Schäfer	Der Prophet Jesaja: Jesaja und Hiskia – 1. Teil (Jes. 36, 1–37, 7) – Bibelstunde

4. FRAUENFREIZEIT

Das ist schön! Von Gott beschenkt

9. Do	19.30	Andreas Schäfer	Einführung ins Thema
10. Fr	10.00	Eva-Maria Wanner	Ein neues Herz und ein neuer Geist – besondere Geschenke, an die uns die Jahreslosung erinnert
	19.30	Maike Sachs	Von Gott beschenkt mit bedingungsloser Vergebung (Lk. 7, 36–50)
11. Sa	10.00	Maike Sachs	Von Gott beschenkt mit einer offenen Tür bei Gott (Mt. 15, 21–28)
	16.00	Susanne Buch	Beschenkt mit Gottes Geheimnissen, Teil 1
	19.30	Maike Sachs	Von Gott beschenkt mit himmlischer Gemeinschaft (1. Kor. 3, 10–15)
12. So	10.00	Norbert Rose	Früher war alles besser (Rö. 4, 1–16) – Gottesdienst
	19.30	Vreni Theobald	Von Gott beschenkt mit Wert und Würde!
13. Mo	10.00	Susanne Buch	Beschenkt mit Gottes Geheimnissen, Teil 2
	19.30	Vreni Theobald	Von Gott beschenkt mit Freude!
14. Di	10.00	Vreni Theobald	Von Gott beschenkt mit Lebensmut – trotz Niederlagen und Zerbruch
15. Mi	19.30	Andreas Schäfer	Der Prophet Jesaja: Jesaja und Hiskia – 2. Teil (Jes. 37, 8–38) – Bibelstunde

5. FRAUENFREIZEIT

Das stimmt! Von Gott geliebt!

16. Do	19.30	Elke Seip	Unbegreifliche Liebe
17. Fr	10.00	Elke Seip	Staunen – Gott hat mich zuerst geliebt!
	19.30	Andreas Schäfer	»Fürchte dich nicht, du von Gott Geliebter« (Dan. 10, 19)
18. Sa	10.00	Ruth Heil	Bibelarbeit
	19.30	Ruth Heil	Bibelarbeit
19. So	10.00	Reiner Wörz	Urgeschichte: »Der Turmbau zu Babel« (1. Mo. 11, 1–9) – Gottesdienst
	19.30	Elke Seip	Die heilende Kraft der Liebe Gottes
20. Mo	10.00	Cornelia Mack	Geschenkt! – ein neues Herz, ein neuer Geist
	19.30	Cornelia Mack	Geliebt! – wie Frauen der Reformation diese Botschaft gelebt haben
21. Di	10.00	Cornelia Mack	Befreit! – raus aus der Falle des Vergleichens
22. Mi	19.30	Andreas Schäfer	Der Prophet Jesaja: Jesaja und Hiskia – 3. Teil (Jes. 38+39) – Bibelstunde

TEENSBIBELTAGE/VATER-SOHN-FREIZEIT

24. Fr–28. Di			
26. So	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Lobpreiskoncert mit Tobias Thimig & Band

Samstag, 25. Februar, 19.30 Uhr

Israelreise der LaHö mit Reiner Wörz und Holger Stoye vom 19. Okt. bis 1. Nov. 2017



Die Reise ist für Erstreisende und auch für solche, die schon in Israel waren, geeignet. Neben Jerusalem u. a. mit dem Tempelberg, wollen wir in Ein Gedi am Toten Meer, Eilat am Roten Meer inkl. Timnapark mit Stiftshüttenmodell und am See Genezareth sein. Tägliche Andachten, biblische Informationen und insbesondere Orientierung am prophetischen Wort für das endzeitliche Geschehen in und um Israel sind ebenso vorgesehen wie Begegnungen mit Daniel Yahav (Gemeindeleiter der messianischen Gemeinde in Tiberias) und Johannes Gerloff.

Beim Reiseprogramm ist uns wichtig, Zeit für Ruhe und Entspannung zu haben. So wird es verschiedene Bademöglichkeiten geben. Angedacht sind auch verschiedene kleine Wanderungen, ein Besuch beim ehemaligen »Scharfschützen« Jassir Arafats, Tass Saada, in Jericho und ein vierstündiger Yachtausflug auf dem Roten Meer mit Barbecue. Auch die schöne Stadt Akko am Mittelmeer wollen wir besuchen.

Aufgrund des starken Dollars beträgt der Reisepreis € 2469,- bei HP im Doppelzimmer exkl. Trinkgelder (ca. € 90,-). Flüge mit El Al.

Informationen bei Reiner Wörz (Tel. 07202 702640 und E-Mail: woerz.r@lahoe.de)

Rahel Seela berichtet aus Chile

Das längste Land der Welt, von den Anden über Wüste, Vegetation und eine unglaublich vielfältige Natur bis hin zum Pazifik, andere Kultur und Menschen, verschiedenste Traditionen und Gewohnheiten, 7 Millionen-Hauptstadt, Temperaturen bis zu 37°C, stauverstopfte Straßen und rasanter Verkehr, das Land, in dem am schnellsten Spanisch gesprochen wird, der letzte Zipfel auf der Landkarte ... Chile! Und genau in dieses Land hat Gott mich berufen. Hier, in Santiago de Chile, mache ich meinen zehntonatigen Kurzeinsatz mit der DMG, ein christliches Missions- und Hilfswerk in Sinsheim.

Meine Motivation dabei war, meine freie Zeit ganz für Gott einzusetzen, Seine Liebe anderen Menschen weiterzugeben und gleichzeitig in eine ganz neue Kultur einzutauchen.

Meine Arbeit ist zweigeteilt. An drei Tagen der Woche arbeite ich mit zwei anderen Kurzzeitlern, Rebecca und Miriam, in der Vorschule »Unrincón de alegría« (Ein Eckchen der Freude). Die Vorschule liegt in einem Armenviertel in Santiago und die Kinder kommen aus sehr schwierigen Verhältnissen und haben viele Probleme zu Hause. Daher ist die Arbeit mit ihnen oft sehr herausfordernd und anstrengend und viele haben keinen Respekt vor Erwachsenen. Trotzdem macht die Arbeit mit den Kindern großen Spaß, sie sind sehr liebe- und zuneigungsbedürftig und ich habe sie sehr ins Herz geschlossen. Meine Aufgaben bestehen darin, beim Unterrichten zu unterstützen, das tägliche Sportprogramm zu übernehmen, Spiele im Pausenhof zu machen und in der Küche oder beim Putzen mitzuhelfen.

Unsere Hauptaufgabe ist aber der Englischunterricht, in dem wir den Kindern spielerisch oder durch Lieder schon einfache Worte beibringen.

An den anderen zwei Tagen der Woche arbeite ich im Büro der Missionsorganisation »Pro Visión«. Meine Aufgaben sind zum Beispiel Schecks auf die Bank bringen, einkaufen gehen, administrative Aufgaben, aufräumen und aussortieren oder bei der Organisation von Events helfen.

Ich wohne bei einem jungen, frisch verheirateten Ehepaar, Rodrigo und Maria Jesus. Die beiden sind inzwischen richtig gute Freunde und ich bin Gott sehr dankbar, bei ihnen wohnen zu dürfen. Es ist total spannend in eine so ganz neue Welt einzutauchen und die Menschen und ihre Kultur kennenzulernen. Auch meine Gemeinde hier ist ganz anders und sehr lebendig.

In den letzten Monaten habe ich unglaublich viel mit Gott erlebt und viele neue Erfahrungen gemacht. Gott begegnet mir hier in den unterschiedlichsten Situationen, in großen und kleinen Dingen und ich darf Seine Liebe immer mehr kennenlernen. Viele Dinge haben sich seit meiner Ankunft total geändert und wenn ich zurückschaue, kann ich nur staunen wie Gott führt und handelt und es einfach nur gut mit uns meint. Gerade in den schwierigen Situationen hat Gott schon oft meine Perspektive und meinen Blick auf Personen und Dinge geändert und ich durfte erleben, wie krass er eine Situation, in der ich völlig überfordert bin, auf den Kopf stellen und etwas Gutes daraus machen kann. Wenn Gott für uns ist, was kann gegen uns sein?! *Rahel Seela*



Herzliche Einladung zum Impulsabend für Hauskreisleiter

am Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr
im Seminarraum 2

»Mein Hauskreis – hier bin ich daheim«
– die Leiterperspektive

Eingeladen sind alle Hauskreisleiter,
Co-Leiter und solche, die noch in »Warte-
stellung« sind.

Für weitere Infos und Fragen bitte
Christian oder Nicole Rossol ansprechen.



Autorenlesung mit Damaris Kofmehl

Sonntag, 26. Februar, 16.00 Uhr



Damaris Kofmehl ist eine christliche Bestsellerautorin. Die Schweizerin aus Zürich schrieb ihr erstes Buch mit 15 Jahren und hat seither über 30 Bücher veröffentlicht. Von 1997 bis 2004 lebte sie in São Paulo, Brasilien und engagierte sich dort für Straßenkinder. Im Dezember 2002 heiratete sie Demetri Betts und gründete mit ihm die christliche Organisation New Chance International. Mit ihren Büchern, die häufig von wahren und heftigen Lebensgeschichten handeln, möchte sie aufzeigen, dass es für Gott keine unmöglichen Fälle gibt und dass sich ein Leben mit ihm lohnt.



Buchtipps des Monats: Love Your Neighbour



Wenn man einen äußerst diffizilen Nachbarn (direkt nebenan) hat, hört sich dieser Titel eher als eine Provokation an. Das Buch ist – zum Glück – genau das Gegenteil: Von der ersten bis zur letzten Seite zutiefst bewegend, motivierend, inspirierend.

Dass ein 29-Jähriger so viel Leid erfahren musste, um so eine verschwenderische Liebe zu leben, zeigt einmal mehr, dass Gott aus größtem Mist im Leben eine Heilpflanze wachsen lassen kann.

David Togni mit all seinen Brüchen: Er verlor die einzige Schwester mit 16 Jahren durch einen tragischen Zugunfall; am Höhepunkt seiner Bankerlaufbahn seine Arbeit, zuletzt seine Gesundheit, zwei schwere OPs folgten. Er wurde mitten in all der Tragik zu Gottes Werkzeug, zum Fackelträger Seiner Liebe. Diese Liebe wirkt so echt, so ansteckend, dass man seine eigenen Lebensschatten nicht mehr abgeben möchte, sondern darauf warten lernt, was Gott aus all dem Schmerz einmal Schönes machen kann.

»Wir predigen alle – überall – zu jeder Zeit«, sagt David. Dieser Gedanke verlässt mich nicht mehr. Eine ungewöhnliche »Liebes-Lektion« aus dem Leben eines jungen leidgeschliffenen Menschen.

Ich habe das Buch nur schwer aus der Hand legen können, um am Ende – mehrfach getröstet – festzustellen: Noch ein gesegneter – durch tiefstes Leid.

Eine spannende Biografie, berührend, mutig, offen, für jedermann in jedem Alter.

Wunder – VOLL! *Elisabeta Karlstetter*

David Togni, »Love your Neighbour«, € 18,00

Wir freuen uns auf Sie! Die Mitarbeiter Ihrer LaHö-Buchhandlung (immer erreichbar unter buchhandlung@lahoe.de)

Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

Mini-Club

Minis im Alter von 0 bis 3,99,
parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes im Gruppenraum 5,
Seminarraum 1 und im Jugendheim

Young Message

für Jugendliche ab 14 Jahren,
Sonntag, 5. Februar

Bibelunterricht

Donnerstag, 9. und 23. Februar, 17.00 Uhr

Bibelstunde

mittwochs, 19.30 Uhr

Bibelstunde mit Mahlfeier

Mittwoch, 15. Februar

Mahlfeier

Dienstag, 28. Februar, 16.00 Uhr

LaHö 1800

Sonntag, 19. Februar, 18.00 Uhr

Gebetskreis Frauen

Montag, 6. Februar, 9.00 Uhr

Gebetskreis für verfolgte Christen

Montag, 6. Februar, 19.30, Seminarraum 1

Hiskia-Gebet

Freitag, 3. Februar, 20.00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Ittersbach

Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Oase im Jugendheim

Jungschar

Donnerstag, 2., 9., 16. und 23. Februar, 17.00 Uhr

Jungschar-Übernachtung

18.-19. Februar

t.group

Treff für Teens

Freitag, 3., 10., 17. und 24. Februar, 19.00 Uhr

Basislager für junge Erwachsene

Samstag, 11. Februar, 20.00 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 7. Februar, 15.00 Uhr

Forum für Senioren

Dienstag, 14. Februar, 16.00 Uhr

WERDEN – WACHSEN – BLÜHEN – REIFEN
Bildmeditation mit Dieter und Vreni Theobald

Wandergruppe

Montag, 6. und 20. Februar

Gemeindepport ab 15. Lebensjahr

Kräftigungsgymnastik, mittwochs ab 15.15 Uhr

Lauftreff, freitags ab 16.15 Uhr

Fußball, montags, 18.00 Uhr

Basketball, montags, 20.00 Uhr

Krankenhaussingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,
jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr

Posaunenchor

Probe: montags, 20.30 Uhr

Danksagung und Gebet

- für Israel und die messiasgläubigen Geschwister
- für alle Gläubigen in Not und Verfolgung
- für das Konferenzzentrum
- für die Kinder- und Jugendarbeit
- für unsere Ehen, Familien und Alleinerziehenden
- für den Gemeindeaufbau
- für unsere alten und kranken Geschwister
- für die Kommunität »Steh auf!«
- für den Missionseinsatz
 - Alfred und Ruth Waweru
- für den Kurzzeiteinsatz von:
 - Sebastian Häßner
 - Rahel Seela

Weihnachtsweg

13.12.2016, 19.56 Uhr: Im kleinen Saal steht alles für den Abendvortrag bereit, der Gruppenraum 4 weist keine Spuren mehr von Schaffellen, Scheinwerfern oder Schauspielern auf, und 1000 Teelichtgläser sind wieder ordentlich in Kisten verpackt – der Weihnachtsweg 2016 ist geschafft.

Als wir Mitte Oktober entschieden, den Weihnachtsweg wieder, aber in erweiterter Form durchzuführen, wussten wir noch nicht, wie dankbar wir am 13.12. dastehen würden:

Dankbar für über 80 Schauspieler und Helfer, die sich für die unterschiedlichsten Aufgaben gewinnen ließen, für unglaubliche vier Tage ohne Regen, für ca. 15 Gruppen aus Schulen, Kindergärten, Asylantenheimen und Jungscharen, die der besonderen Einladung für Montag und Dienstag gefolgt sind und für insgesamt mindestens 698 Besucher aus Gemeinde und Ort, denen wir auf so wunderschöne Art und Weise die beste Botschaft der Welt weitergeben konnten.

Am 13.12.2016 um 19.56 Uhr waren wir fertig – am Ende unserer Kräfte und am Ende unserer Möglichkeiten – aber Gott nicht.

Wir freuen uns, wenn ihr gemeinsam mit uns nicht aufhört, Ihn jetzt um den Einsatz Seiner Kräfte und Möglichkeiten zu bitten.

Dass Menschen dadurch auf Ihn aufmerksam werden, ins Fragen kommen und Ihn kennenlernen wollen – das ist jetzt Seine Sache!

Euer CSSI-Team

Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder ...

Schon seit einigen Jahren betreibt die Langensteinbacher Höhe unter wechselnder Verantwortung einen Weihnachtsmarktstand auf dem jährlichen Langensteinbacher Weihnachtsmarkt am ersten Dezemberwochenende. Motiviert von dem Wunsch, unser Gesicht bei diesem weihnachtlichen Höhepunkt des Dorflebens zu zeigen, haben sich in den vergangenen Jahren schon viele engagiert. Seit letztem Jahr liegt die Verantwortung bei der Internatsschule, die diesen Einsatz auch für den Erfahrungshorizont der Schülerinnen nutzen möchte. Ebenso nutzen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der jeweiligen CSS-Gruppe diese Arbeit für evangelistische Aktionen. Ganz herzlich möchten wir uns bedanken für die großzügige Mitarbeit aus der Gemeinde! Ohne die stundenlangen Backaktionen von über zwanzig Bäckerinnen hätten wir die hohen Erwartungen unserer Kunden nie erfüllen können. Viele kaufen 5-10 Tüten Gebäck auf einmal und verlassen den Stand nicht ohne biblische Botschaft (von den CSSlerinnen vorbereitet) und Einladungen zu den weihnachtlichen Veranstaltungen der LaHö. Schätzungsweise 35 kg Gebäck wurden von 20 Mitarbeitern aus der Gemeinde, 10 Schülerinnen und 4 CSSlerinnen an diesem Wochenende mit freundlicher Zuwendung verkauft. Danke für zusätzliche Marmeladenspenden und Bastelaktionen! Danke dem Team von Günter Denninger für den Aufbau der Hütte! Möge Gott durch diese Arbeit vieler Hände eine Segensspur legen! *Christa Rose*

Impressionen

